

### Berufliche Grundbildung

### Tätigkeiten

**Goldschmiedinnen und Goldschmiede entwerfen und fertigen Schmuckstücke. Sie beraten die Kundschaft bei Reparaturen, erstellen Offerten und erledigen administrative Aufgaben.**

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

#### Arbeiten vorbereiten

- Ideen und Konzepte für Schmuckstücke entwickeln
- Skizzen, Bilder oder Zeichnungen von Schmuckstücken erstellen
- Material für die Herstellung der Schmuckstücke bestimmen
- Arbeitsabläufe für die Herstellung von Schmuckstücken planen
- digitale Daten für die computergestützte Schmuckherstellung erstellen

#### Schmuckstücke fertigen, bearbeiten und reparieren

- Schmuckstücke von Hand und mit geeigneten Herstellungstechniken anfertigen
- Schmuckteile zu neuen Schmuckstücken umarbeiten oder Schmuckstücke reparieren
- Oberfläche von Schmuckstücken behandeln
- Schmuckstücke kontrollieren und kennzeichnen

#### Kundschaft beraten

- Kundschaft zu Schmuck beraten
- Offerten für Herstellung, Umarbeitung und Reparaturen erstellen
- Machbarkeit und Risiken von Reparaturen abklären
- Schmuck und Konzepte präsentieren
- einfache administrative Arbeiten in Zusammenhang mit Kundenaufträgen und Dienstleistungen erledigen

**Berufsfeld 6**  
Gestaltung, Kunsthandwerk



### Ausbildung

#### Bildung in beruflicher Praxis

In einer Goldschmiede.

#### Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule.

#### Überbetriebliche Kurse

Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 74 Tage während 4 Jahren.

#### Dauer

4 Jahre

#### Inhalt

- Beraten der Kundschaft und Anbieten von Dienstleistungen
- Entwerfen von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten
- Planen und vorbereiten der Herstellung, Reparatur und Umarbeitung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkte
- Herstellen, Reparieren und Umarbeiten von Schmuck und verwandten Goldschmiedeprodukten

#### Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

#### Abschluss

Goldschmied/in EFZ

## Voraussetzungen

### Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

### Anforderungen

- manuelle Geschicklichkeit
- feinmotorisches Geschick
- gestalterisches Flair
- dreidimensionales Vorstellungsvermögen
- Sinn für Schönheit
- Geduld, Sorgfalt und Ausdauer
- gutes Sehvermögen (auch korrigiert)
- Kreativität

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Verbandes Schweizer Goldschmiede und Uhrenfachgeschäfte VSGU, [vsgu-ashb.ch](http://vsgu-ashb.ch).

### Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Produktdesigner/in HF.

### Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Arts in Produkt- und Industriedesign. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

## Berufsverhältnisse

Goldschmiedinnen und Goldschmiede arbeiten allein oder in kleinen Teams in einer Werkstatt. Sie stehen in Kontakt mit der Kundschaft, zum Beispiel Privat- und Geschäftskunden wie Unternehmen der Uhrenindustrie, Einzelhandelsgeschäfte und Werkstätten. Die Berufsleute arbeiten auch mit Museen und Restaurierungswerkstätten zusammen.

Goldschmiedinnen und Goldschmiede arbeiten sowohl in grossen Unternehmen der Schmuckindustrie als auch in kleineren Handwerksbetrieben und Ateliers.

## Weitere Informationen

Verband Schweizer Goldschmiede und Uhrenfachgeschäfte VSGU  
6210 Sursee  
[www.vsgu-ashb.ch](http://www.vsgu-ashb.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lena](http://www.berufsberatung.ch/lena)

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Silberschmied/in EFZ	6 / 0.822.69.0
Edelsteinfasser/in EFZ	6 / 0.822.70.0
Graveur/in EFZ	6 / 0.822.18.0
Vergolder/in-Einrahmer/in EFZ	6 / 0.822.39.0
Oberflächenveredler/in Uhren und Schmuck EFZ	13 / 0.556.7.0